



Forum für Fortbildung – Plattform für medizinische Fortbildung Auf dem aktuellsten Stand der Medizin

Rund 140 Ärzte und Physiotherapeuten waren der Einladung von Dr. Stefan Krukenberg und Dr. Ryszard van Rhee zum Auftakt einer neuen Veranstaltungsreihe am 12. November 2014 ins Hotel Courtyard an den Hannoverschen Maschsee gefolgt.

Das „Forum für Fortbildung“, so der Name der neuen Reihe, wurde gegründet, um eine Plattform für medizinische Fortbildung von Fachleuten für Fachleute zu schaffen. Im Mittelpunkt dieser ersten Veranstaltung des Forums standen die Themen „Neue Techniken zur operativen Vorfußkorrektur“ und „Aktuelle Aspekte der inversen Schulterendoprothetik“. Dr. Krukenberg und Dr. van Rhee informierten das aufmerksame Publikum in interessanten Vorträgen über den aktuellen Stand der Medizin in beiden Bereichen der Orthopädie. Im Anschluss an die Vorträge nutzen die Zuhörer die Möglichkeit zur Diskussion und zum Erfahrungsaustausch intensiv. Sowohl im Gespräch mit den beiden Referenten als auch im Kollegenkreis wurden die Vortragsthemen weiter erörtert. Selbst beim gemeinsamen Abendessen stand die Orthopädie im Mittelpunkt. Zusätzlich gab es im Foyer des Vortragsraumes eine Ausstellung von verschiedensten Unternehmen und Dienstleistern zu den Themen des Tages. Auch die Sophien-Klinik präsentierte dort selbstverständlich ihr Leistungsspektrum und war ein vielbesuchter Ausstellungsstand. „Wir freuen uns über den gelungenen Start der neuen Plattform „Forum für Fortbildung“, zogen die Veranstalter und Referenten im Nachgang ihr positives Resümee und kündigten bereits für 2015 eine Fortsetzung an.



Interview mit Stephanie Schwarz und Reinhold Linn

Vom dualen Studium zur Anstellung

SOPHIENjournal: Im Sommer hat Frau Schwarz den dreijährigen dualen Studiengang Health Management, mit Vertiefungsrichtung Management in Unternehmen des Gesundheitswesens mit Abschluss Bachelor of Arts, erfolgreich beendet.

Herr Linn, die Sophien-Klinik hat Frau Schwarz nach Abschluss Ihres Studiums direkt als Mitarbeiterin in der Verwaltung übernommen. Wie kam es dazu?

Reinhold Linn (kaufmännischer Geschäftsführer der Sophien-Klinik bis 31. Dezember 2014): Vom Grundsatz her ist das mit dem dualen Studium ganz praktisch. Der Betrieb kann die Mitarbeiterin kennenlernen, die Mitarbeiterin den Betrieb und beide können sich dann aufeinander einstellen. Wenn es sich dann ergibt, dass wir als Unternehmen feststellen, dass die Mitarbeiterin zu uns passt, und wenn dann auch noch eine entsprechende Stelle frei ist und die Aufgaben wachsen, dann kommen alle Faktoren zusammen, die uns die Entscheidung für eine Übernahme nach dem Studium erleichtern. Dann ist es auch sinnvoll, die Investitionen, die wir in die Ausbildung getätigt haben, gemeinsam zu nutzen. In unserem Fall kommt dazu, dass durch die Neubaumaßnahme die Aufgaben der Buchhaltung deutlich ansteigen werden, deshalb ist eine personelle Verstärkung notwendig. Und schließlich hat Frau Schwarz auch menschlich gut zu uns in die Sophien-Klinik gepasst.

SOPHIENjournal: Frau Schwarz, mit welchen Aufgaben sind Sie denn betraut?

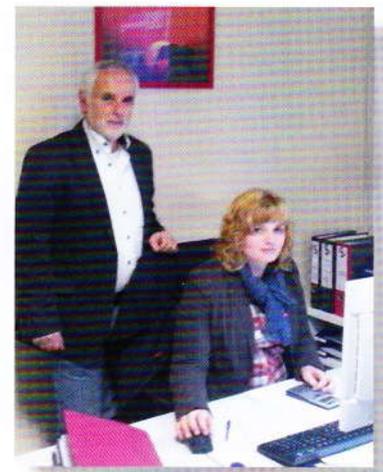
Stephanie Schwarz (seit 1.8.2014 Mitarbeiterin im Bereich Controlling/Buchhaltung): Ich bin quasi das Bindeglied zwischen Buchführung und Controlling. Aufgrund des Neubaus bzw. der Budgetüberwachung ist eine Baubuchhaltung aufzubauen, die neben der Hauptbuchhaltung geführt werden muss und insbesondere Aussagen über die Zuordnung der Ausgaben zu den einzelnen Finanzierungsbereichen wie Fördermittel, Eigenmittel

und Leasing enthält. Aus dieser Baubuchhaltung heraus muss die Abstimmung mit der Finanzbuchhaltung erfolgen. Auch im Bereich Controlling gibt es noch viel zu tun. Ziel ist es, hier ein zeitnahes und transparentes Berichtswesen für die Geschäftsführung und die Leistungserbringer zu entwickeln. Darüber hinaus unterstütze ich in den arbeitsintensiven Phasen auch andere Bereiche wie beispielsweise den Einkauf. Gerade steht erstmal die Inventur an und dann gibt es noch einige Sachen im Einkauf gerade im Hinblick auf Stammdatenpflege zu tun.

SOPHIENjournal: Das sind ja sehr vielfältige Aufgaben.

Stephanie Schwarz: Ja, hier kommt mir zu Gute, dass ich die Klinik, die Abläufe und die Kollegen bereits aus meinen Praxisphasen des Studiums kenne. Sicher muss ich mich in einige Bereiche auch neu einarbeiten. Doch viele Abläufe kenne ich schon.

SOPHIENjournal: Viel Erfolg dabei und vor allem viel Freude auch weiterhin bei der Arbeit!



Impressum

Herausgeber: Sophien-Klinik GmbH | Dieterichsstraße 33–35, 30159 Hannover | Telefon 0511 3667-0, Fax 0511 3667-292 | www.sophienklinik.de | info@sophienklinik.de | **V.i.S.d.P.:** Dr. Stephan J. Mollitor, Carlo Brauer, Dr. Christoph Wegner | **Redaktion & Gestaltung:** Eva Lindemann (Sophien-Klinik), konTEXT. (www.kontext-hannover.de) | **Druck:** Carl Küster, Hannover | **Auflage:** 4.000 Exemplare | **Redaktionsschluss:** 01.03.2015 || Die mit Namen des Verfassers gekennzeichneten Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Nachdruck auch auszugsweise, nur mit Genehmigung. **Bildnachweis:** Titelbild u. Inhaltsverzeichnis (linke Abb.): © Richard Carey - Fotolia.com | Inhaltsverzeichnis (mittlere Abb.): © everythingpossible - Fotolia.com | „Faszination Unterwasserwelt“ (Seite 4 f.): Hintergrundbild und Arztfoto (S. 4 ff.): © Dr. med. Frederic Böttcher | Qualitätsmanagement (S. 10): © everythingpossible - Fotolia.com | Fotos Belegärzte (Seite 11) sind Eigentum der Abgebildeten | Hygienemanagement: © picprofi - Fotolia.com | Mitarbeiterfotos (S. 13) wurden von diesen freigegeben. | Alle an dieser Stelle nicht explizit aufgeführten Fotos und Abbildungen sind Eigentum der Sophien-Klinik GmbH.